

BVKD

N E W S L E T T E R

N u m m e r 1 / 2 0 0 8

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser erster *Newsletter* ist offenbar gut angenommen worden, wie eine ganze Reihe von Reaktionen zeigt.

Die berufspolitische Landschaft ist schnelllebig und die Aktivitäten des BVKD sind dementsprechend vielfältig.

1. Noch im November waren Mitglieder des Vorstandes zu einem erneuten Gespräch bei der BQS in Düsseldorf. Die Projekte zum diabetischen Fuß und zum Einfluss der Blutzuckerlage auf einige Operationen sind vom GBA genehmigt worden. Bereits dies ist ein Erfolg. Nun muß das Projekt „in die Gänge gebracht werden“.
2. Das Projekt Mustervertrag integrierte Versorgung bei diabetischem Fuß mit der BEK ist weiter auf gutem Weg. Wir haben alle von uns abgeforderten Vorarbeiten erledigt. Die teilnahmewilligen Kliniken sind bekannt. Wir hoffen, dass im 1. Quartal 2008 der Vertrag stehen wird.
3. Das Qualitätsmanagement klinischer Diabeteseinrichtungen (QMKD), d. h. letztlich die QM-Zertifizierung von BVKD-Kliniken, geht jetzt rasch voran. Immer mehr Mitgliedskliniken streben demnächst die Visitation an.

Im Folgenden haben wir die bisher zertifizierten Kliniken aufgelistet:

Diabeteszentrum Bad Lauterberg
Krankenhaus am Rosarium Sangerhausen
Ev. Krankenhaus Herne
Klinikum Landkreis Tuttlingen-Spaichingen
St. Elisabeth-Krankenhaus Zweibrücken
St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen GmbH
Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel
St. Josef Hospital, Dortmund
SLK Kliniken Heilbronn GmbH
Klinikum Bremen Mitte gGmbH
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg
Klinikum Kirchheim Nürtingen
Krankenhaus München-Schwabing
HSK Dr. Horst-Schmidt-Kliniken GmbH, Wiesbaden
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Trier
Ev. Krankenhaus Bethesda, Mönchengladbach
St. Antonius-Krankenhaus Köln-Beyental
Klinik Bavaria Kreischa
Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen
Staufenburg-Klinik Durbach
Nikolaus-Stiftshospital Andernach
Klinikum München Bogenhausen
Ostholsteinkliniken Oldenburg

4. Dem Vorstand ist klar, dass die Abläufe der Zertifizierung noch an mancher Ecke „haken“. Aus diesem Grunde hat am 13.09.07 ein Erfahrungsaustausch der QMKD-Fachexperten und der Zertifizierer stattgefunden.
Das in den Diskussionen herausgearbeitete Ablaufschema finden Sie auf der Homepage (<http://www.bvkd.de/Aktuelles.25.0.html>)
5. Der Vorstand wird sich darum bemühen, dass für die Kliniken, die auch die DDG-Anerkennung Stufe 2 anstreben, die Abläufe vereinfacht werden.
Alle Unterlagen werden vom BVKD direkt an die DDG geleitet. Die Doppeleinsendung entfällt dann. Außerdem streben wir an, dass die DDG nur noch das QMKD-Zertifikat und das Antragsformular für die DDG Stufe 2 erhält. Der BVKD fungiert ja per Vertrag mit der DDG als Zertifizierer und es ist nicht nachvollziehbar, dass die DDG sozusagen eine weitere Zertifizierung und damit Prüfung bereits geprüfter und in Augenschein genommener Unterlagen durchführt.
Dies muß allerdings erst mit dem DDG-Vorstand geklärt werden.

6. Alle zertifizierten Kliniken erhalten in Kürze das Logo des QMKD-Zertifikats als JPEG-Datei, um damit ihre Briefköpfe zu „schmücken“. Die ausgezeichnete Arbeit sollten unsere Kliniken auch nach außen kommunizieren!
7. Am 18.10.07 fand in Kassel ein MVZ-Seminar des BVKD statt. 14 Kliniken mit 27 Teilnehmern haben teilgenommen. Die Referenten Dr. H. Hillenbrand und CA Prof. von Lilienfeld-Toal zeigten die Sinnhaftigkeit bzw. Notwendigkeit eines diabetologischen MVZ an der BVKD-Einrichtung auf. Die neuen Versorgungsverträge zielen in erster Linie auf untereinander gut abgestimmte ambulant-stationäre Behandlungsketten für chronisch Kranke. Entsprechend werden I.V.–Verträge in diesem Sinne abgeschlossen. Und hier hat ein Klinikträger mit Klinik und MVZ gute Voraussetzungen! An dieser Stelle sei nochmals auf die Checkliste Businessplan auf der homepage verwiesen.
8. DRG 2008
Herr Trosbach hat wieder in bewährter Manier die DRGs 2008 analysiert. Seine Bewertung finden Sie auf der Homepage im geschützten Bereich unter der Rubrik DRG und ICD (DRGs beim diabetischen Fußsyndrom 2008)
9. Neue Mitglieder:
Evangel. Krankenhaus Wittenberg
St. Antonius Hospital Kleve
Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim.
10. Neue Homepage
Die Homepage des BVKD ist neu gestaltet und noch informativer als bisher. Bitte schauen Sie regelmäßig nach.

Wir hoffen, Ihnen wieder einige Anregungen gegeben zu haben und erwarten Ihre Rückmeldungen.

Bis zum nächsten Mal
Ihr

M. Weck

Achtung!!

Denken Sie bitte daran: Am 14.02.2008 findet die Mitgliederversammlung in Fulda im Maritim-Hotel, Pauluspromenade, statt!

Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, bitte rasch nachholen!